



Amtsblatt

Gemeinde Grundsheim

Herausgeber: Bürgermeisteramt Grundsheim
Telefon 07357/91030
Fax 07357/91031
E-Mail: info@grundsheim.de

Sprechstunden: Dienstag 09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 17.00 - 19.30 Uhr



46/2019

Donnerstag, 14.11.2019

Mitteilungen des Bürgermeisteramtes

Einladung zur Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal auf dem Friedhof für die Gefallenen und Vermissten am 17.11.2019

Am **kommenden Sonntag, 17.11.2019 (Volkstrauertag)** führt die bürgerliche Gemeinde Grundsheim den Gedenktag zu Ehren der Gefallenen und Vermissten aus den beiden Weltkriegen durch.

Der Gottesdienst findet um **8.30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Martinus statt.

Anschließend an die Gottesdienstfeier (**gegen 9.30 Uhr**) wird am Kriegerdenkmal mit der Musikkapelle Lyra Unterstadion die weltliche Feier abgehalten.

Für die weltliche Feier am Kriegerdenkmal ist folgender Ablauf vorgesehen:

1. Musikkapelle Lyra Unterstadion
2. Gebet und Segen durch Pfarrer Oforka
3. Liedvortrag Kirchenchor Grundsheim
4. Ansprache und Kranzniederlegung von Bürgermeister Uwe Handgrätinger
5. Musikstück Musikkapelle Lyra

Zum Gottesdienst und zur Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal auf dem Friedhof lade ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ganz herzlich ein. Mit Ihrem Kommen zeigen Sie die Verbundenheit mit den vielen Gefallenen und Vermissten aus den beiden Weltkriegen.

Uwe Handgrätinger, Bürgermeister

Gedanken zum Volkstrauertag:

Wächst ein Kind ...

- Wächst ein Kind mit Kritik auf – lernt es zu verurteilen!
Wächst ein Kind mit Hass auf – lernt es zu kämpfen!
Wächst ein Kind mit Spott auf – lernt es, scheu zu sein!
Wächst ein Kind mit Toleranz auf – lernt es, geduldig zu sein!
Wächst ein Kind mit Lob auf – lernt es, dankbar zu sein!
Wächst ein Kind mit Aufrichtigkeit auf – lernt es, gerecht zu sein!
Wächst ein Kind mit Sicherheit auf – lernt es, zuversichtlich zu sein!
Wächst ein Kind mit Anerkennung auf – lernt es, sich selber zu schätzen!
Wächst ein Kind mit Güte und Freundlichkeit auf – lernt es, die Welt zu lieben! (Unbek. Verfasser)

Die Gemeinde benötigt bei den Fronarbeiten Unterstützung

- Fronmitarbeiter gesucht

Die Mäh-, Reinigungs- und Grünpflegearbeiten haben in den vergangenen Jahren ständig zugenommen. Deshalb wird ein/e weitere/r Mitarbeiter/in zur ständigen und gleichberechtigten Unterstützung von Fronmeister Laub gesucht. Das Aufgabengebiet soll in Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung entsprechend aufgeteilt werden. Es handelt sich dabei um sämtliche Grünpflege- und Mäharbeiten in der Gemeinde (ohne die Friedhofspflege, bleibt wie bisher). Die Bezahlung erfolgt nach einem Arbeitszeitnachweis. Die Gemeindeverwaltung und Fronmeister Laub würden sich über Rückmeldungen freuen. Für evtl. Fragen steht Bürgermeister Handgrätinger zur Verfügung.

Gez. Uwe Handgrätinger, Bürgermeister

Grundsheim feiert Anschluss an das Gasnetz

Gasverteilnetzbetreiber Netze Südwest und Gemeinde weihen Erdgasanschluss mit Fackelfest feierlich ein.

Munderkingen, 12. November 2019 – *Spektakuläre Einweihung zum Start der neuen Gasversorgung in Grundsheim: Anlässlich des Anschlusses der Gemeinde an das Gasnetz lud der Gasverteilnetzbetreiber Netze Südwest am 12. November zu einem gemeinsamen Fackelfest am Rathaus ein.*

Rund 80 Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Grundsheim waren der Einladung des Gasverteilnetzbetreibers Netze Südwest gefolgt und kamen am Dienstag auf dem Rathausplatz zum gemeinsamen Fackelfest zusammen. Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten stand die symbolische Entzündung der Gasfackel durch Bürgermeister Uwe Handgrätinger und Andreas Schick, Geschäftsführer von Netze Südwest. Die Flammen erleuchteten eindrucksvoll den Platz vor dem Grundsheimer Rathaus und verströmten wohlige Wärme an dem leicht frostigen Novemberabend. Passend zur neuen Gasversorgung der Gemeinde wurde an diesem Abend auch ein hochwertiger Gasgrill unter den Interessenten eines neuen Anschlusses verlost.

Versorgungssicherheit und Klimaschutz gehen Hand in Hand

Bürgermeister Uwe Handgrätinger freute sich über die vielen Besucherinnen und Besucher im Rahmen des heutigen Fackelfestes. Mit dem Anschluss der Gemeinde an das Gasnetz können nun auch die Grundsheimerinnen und Grundsheimer sowie die im Ort ansässigen Gewerbe von den breiten Einsatzmöglichkeiten des Energieträgers profitieren. „Erdgas ist ein wichtiger Baustein für eine zuverlässige und klimaschonende Energieversorgung der Zukunft. Da Grundsheim zwischen den beiden bereits erschlossenen Gemeinden Ober- und Unterstadion liegt, war es nur natürlich, auch Grundsheim in die Erschließungsplanung mit einzubeziehen“, sagte der Bürgermeister in seiner Ansprache.

In seinem Grußwort zum Fackelfest betonte der Geschäftsführer der Netze Südwest Andreas Schick: „Die Gemeinde Grundsheim leistet mit dem Anschluss an das Gasnetz einen wichtigen Beitrag für die Energiewende und den Klimaschutz. Als tief in der Region verwurzelt Unternehmen fühlen wir uns in besonderem Maße in der Verantwortung, die Energieversorgung der Menschen in Baden-Württemberg zuverlässig, nachhaltig und umweltfreundlich zu gestalten. Wir freuen uns, dass nun auch die Bürgerinnen und Bürger hier im Ort die Möglichkeit haben, den sicheren und klimafreundlichen Energieträger Erdgas zu nutzen.“

Langfristig gesicherter Zugang zu Erdgas: Konzessionsvertrag läuft über 20 Jahre

Im Februar 2016 hatte die Gemeinde die Gaskonzession neu ausgeschrieben. Noch im Frühherbst desselben Jahres unterzeichnete Bürgermeister Handgrätinger den Konzessionsvertrag mit dem Gasverteilnetzbetreiber Netze Südwest. Grundsheim liegt sehr viel an der Fürsorge für Flora und Fauna. Mit dem Anschluss an das Erdgasnetz sichert sich die zum Alb-Donau-Kreis gehörende Wohngemeinde langfristig den Zugang zu dem zuverlässigen wie vergleichsweise klimafreundlichen Energieträger. Für den Zugang haben die Netze Südwest rund fünfeinhalb Kilometer Leitungen verlegt – 2,1 Kilometer innerorts und 3,2 Kilometer Zuleitungen von Rettighofen und Oggelsbeuren. Bei der Erweiterung des Gasnetzes hat das Unternehmen auch Leerrohre für den zukünftigen Glasfaseranschluss mitverlegt.

Der Gasanschluss steht den Bürgerinnen und Bürgern ab sofort zur Verfügung

Die Nutzung von Erdgas bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten: So können beispielsweise Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen wie Blockheizkraftwerke oder Brennstoffzellen mit Erdgas betrieben und damit gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt werden. Gasheizungen haben zudem gute CO₂-Reduktionspotenziale im Vergleich zu Heizölanlagen.



Andreas Schick, Gewinner des Gasgrills Rolf Buck, BM Uwe Handgrätinger, Losfee Leonie Buck
(Bilder Friedrich Hog, Schwäbische Zeitung)



Räum- und Streupflicht

Nach der Satzung vom 10. Dezember 2018 sind die Straßenanlieger (Eigentümer, Mieter) verpflichtet, innerhalb der geschlossenen Ortslage die Gehwege bei Schneehäufungen zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu streuen, sofern keine Gehwege vorhanden sind, gelten die Seitenflächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von einem Meter.

Die Gehwege müssen von montags bis freitags bis 7:00 Uhr, samstags bis 8:00 Uhr und sonn- und feiertags bis 9:00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20:00 Uhr.

Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand oder Splitt zu verwenden.

Die Verwendung von auftauenden Streumitteln sollte vermieden werden. Ausnahmsweise dürfen solche Mittel bei Eisregen und Eisglätte verwendet werden. Deren Einsatz ist aber so gering wie möglich zu halten.

Um Beachtung wird gebeten.

Bürgermeisteramt Grundsheim

Schutz der Wasserzähler vor Frost

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür. Die Wasserabnehmer werden daher auf die Wasserabgabesatzung aufmerksam gemacht, die sagt, dass die Wasserzähler besonders auch vor Frost zu schützen sind.

Sofern Frostschäden an Wasserzählern entstehen, hat der Wasserabnehmer die entstehenden Kosten zu ersetzen.

In diesem Zusammenhang werden die Wasserabnehmer auch gebeten, festgestellte Störungen und Schäden an den Wasserleitungen unverzüglich beim Bürgermeisteramt zu melden.

Bürgermeisteramt Grundsheim

Abfuhr „Gelber Sack“ in der 47. Woche

Am **Dienstag, 19. November 2019** findet die nächste Abfuhr statt.

Abfuhr Blaue Tonne

Montag, 18. November 2019 ab 06.00 Uhr

Notruf – Rettungsdienst

Notrufnummern im Rettungsdienstbereich

Ulm / Alb-Donau-Kreis

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Kreiskrankenhaus Ehingen	07391 5860
Ausschl. Krankentransport	0731 / 19222
Gas-Störungsstelle	0800 0 82 45 05
EnBW Hotline, Strom-Störungen	0800 3 62 94 77

Ärztlicher Notdienst

an Wochenenden und Feiertagen
unter der einheitlichen Rufnummer

116 117

Bereitschaftsdienst-Zeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag

18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages

Mittwoch 13.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages

Freitag 16:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages

Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 24./31.12.)

08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen

Nur an Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 24./31.12.)

08:00 Uhr bis 22:00 Uhr

An allen normalen Werktagen (Mo-Fr)

ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

Kinderärzte – Notdienst

Zu erfragen unter der Telefonnummer

0180 / 1 92 93 43

Apothekendienst

Kassenärztlichen Notfalldienst/ Apothekennotdienst

(nachts und am Wochenende)

0731-1400140

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr
und endet um 08.30 Uhr des Folgetages

Freitag, 15.11.19

Apothek im Alb-Donau-Center, Ehingen

Samstag, 16.11.19

Alpha-Apothek, Ehingen

Sonntag, 17.11.19

Apothek Dr. Mack, Rottenacker

Montag, 18.11.19

Schloss-Apothek, Obermarchtal

Dienstag, 19.11.19

Linden-Apothek, Sternplatz, Ehingen

Mittwoch, 20.11.19

St. Martins-Apothek, Allmendingen

Donnerstag, 21.11.19

Apothek Dr. Mack, Am Wenzelstein, Ehingen

Freitag, 22.11.19

Rats-Apothek, Ehingen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter der Telefonnummer

01805 911 601

Wochenenddienst Sozialstation Raum Munderkingen

Zu erfragen unter der Telefonnummer

07393/ 3 8 8 2

Ambulanter Pflegeservice

Der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis

Telefon 0800 / 0 586 586

Ihr Anruf ist gebührenfrei

Öffentliche Bekanntmachung

Wirksamkeit der 8., 10. und 11. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat die von der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen am 20.05.2019 in öffentlicher Sitzung beschlossene 8., 10. und 11. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen mit Erlass vom 15.10.2019 aufgrund von § 6 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt.

Maßgebend für die Genehmigungen sind die jeweiligen Planzeichnungen im Maßstab 1:1.000 (8. Änderung) bzw. 1:3.500 (10. und 11. Änderung) vom 20.05.2019 und die Begründung in der Fassung vom 20.05.2019, gefertigt von Architektur und Stadtplanung Künster, Bismarckstraße 25 in 72764 Reutlingen.

Die 8., 10. und 11. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Die 8., 10. und 11. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, bestehend aus den jeweiligen Planzeichnungen und Begründungen, in der Fassung vom 20.05.2019 können bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Zimmer 2, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die 8., 10. und 11. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen (vgl. § 6 Abs. 5 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO bei der Aufstellung dieser 8., 10. und 11. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der 8., 10. und 11. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der 8., 10. und 11. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen verletzt worden sind.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, Vormittag: 8.30 bis 11.45 Uhr
Montag bis Donnerstag, Nachmittag: 13.45 bis 16.00 Uhr

Dr. Michael Lohner
Verbandsvorsitzender

Realschule, Gemeinschaftsschule, Grundschule

Einladung zum Schulfest

Logo Schule

Samstag, 16.11.2019, 13 -17 Uhr

Vorführungen, Musik, Theater, Ausstellungen,
Gesang, Mitmachangebote, Präsentationen,
Kunst, Kinderschminken, Essen, Trinken

Fünftklässler der Schule an der Donauschleife haben Spaß bei erlebnispädagogischen Tagen auf der Dobelmühle

Die Fünftklässler der Schule an der Donauschleife Munderkingen erkundeten mit ihren Lehrerinnen und Lehrern Judith Irber, Felix Pfeifer, Nadja Mayer, Lilly Kirschbaum-Müller und den beiden Schulsozialarbeitern Andrea und Reinhard Walter zweieinhalbTage das 10 Hektar große Gelände rund um die Dobelmühle bei Aulendorf. Das erlebnispädagogische Zentrum ist umgeben von Wiesen, Wald, Bachläufen, Badesee und Hochseilgarten.

Gleich am ersten Abend starteten die Gruppen mit einer Nachtwanderung. Alle Schüler bewiesen Mut und gingen, entlang eines Seiles und mit kleinen Lichterinseln auf dem Weg, jeweils alleine ein Stück durch den dunklen Wald. Zurück ging es mit Fackeln und der Abend endete bei einem Lagerfeuer.

Ein besonderes Highlight war die höchste Schaukel Oberschwabens, der „Giant Swing“, bei welcher man von der Gruppe auf bis zu 10 m Höhe gezogen wird und dann durch die Lüfte schaukeln kann. Auch beim Bogenschießen zeigten die Schüler Geschick und Durchhaltevermögen.

Auf den Spuren Robin Hoods streiften die Schülergruppen mit einer Karte durch den Wald, um „Schätze“ zu finden. Belohnt wurden sie mit einem gemeinsamen Pizzabacken im Holzbackofen. Natürlich wurde selbst Feuer gemacht - ohne Zündholz oder Feuerzeug.

Auch das gemütliche Beisammensein und Spielen im Bauernhaus und Mühlenturm kam nicht zu kurz. Das ermöglichte den Schülern, sich gegenseitig besser kennenzulernen.

Beim letzten Gruppenabend waren sich die Lehrer und Schulsozialarbeiter einig, dass diese gemeinsamen Tage das soziale Miteinander ihrer Schüler gestärkt hat. Es entstanden klassenübergreifende Freundschaften, die sich bestimmt auch auf den Schulalltag positiv auswirken werden.

Mitteilungen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis

„Von der Alb nach Berlin“

Auftaktveranstaltung für das landwirtschaftliche Bildungshalbjahr 2019/2020 am 19. November 2019 im Gasthof Hirsch in Dellmensingen

„Von der Alb nach Berlin“ – so lautet der Titel des Vortrags von dem Bundestagsabgeordneten Herrmann Färber, der im Rahmen der Auftaktveranstaltung für das landwirtschaftliche Bildungshalbjahr 2019/20 am 19. November 2019 über seine Arbeit als Abgeordneter des Deutschen Bundestages und über aktuelle landwirtschaftliche Themen sprechen wird. Die Veranstaltung findet um 19:30 Uhr im Gasthof Hirsch in Dellmensingen statt.

Herrmann Färber aus Böhmenkirch ist Landwirtschaftsmeister und Vorsitzender des Kreisbauernverbandes Göppingen. Seit September 2013 vertritt Herr Färber als direkt gewählter Abgeordneter den Wahlkreis Göppingen im Deutschen Bundestag. Er ist ordentliches Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit sowie im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft. Darüber hinaus ist der Göppinger Abgeordnete stellvertretendes Mitglied im Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung und im Petitionsausschuss.

Der Bundestagsabgeordnete wird über seine Tätigkeit als Abgeordneter im Parlament und den Ausschüssen und seine Arbeit im Wahlkreis berichten. Zudem informiert er über verschiedene aktuelle landwirtschaftliche Themen, wie die Weiterentwicklung der Gemeinsamen Agrarpolitik, des Tierschutzes und der Düngeverordnung. Er wird auch auf die Entwicklungen im Bereich des Pflanzenschutzes eingehen. Anschließend besteht Gelegenheit zur Diskussion.

An der Valckenburgschule Ulm haben im Juli und August 15 Auszubildende im Regierungsbezirk Tübingen die Abschlussprüfung im Beruf Landwirt mit teilweise hervorragenden Prüfungsergebnissen bestanden. Landrat Heiner Scheffold überreicht im Rahmen der Auftaktveranstaltung die Gesellenbriefe an die neuen Landwirtinnen und Landwirte.

Information

Die Auftaktveranstaltung für das neue landwirtschaftliche Bildungsjahr wird gemeinsam veranstaltet von den Kreislandfrauenverbänden, dem Verein für landwirtschaftliche Fachbildung Alb-Donau-Ulm, dem Kreisbauernverband Ulm-Ehingen, dem Maschinenring Ulm-Heidenheim und dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis. Mitglieder, Angehörige und Gäste sind herzlich willkommen.

Am 25. November: Zweites Bildungsforum der Bildungsregion Alb-Donau-Kreis im Haus des Landkreises, Ulm

Unter dem Motto „Bildung im Digitalzeitalter“ findet am 25. November 2019 von 16 Uhr bis 18 Uhr im Haus des Landkreises in Ulm, Schillerstraße 30, das Bildungsforum des Regionalen Bildungsbüros Alb-Donau-Kreis statt.

Mit dem Bildungsforum startete das Regionale Bildungsbüro des Landratsamts Alb-Donau-Kreis im vergangenen Jahr eine Veranstaltungsreihe, die der Information und dem fachlichen Austausch der Bildungsakteure im Landkreis dient.

Eingeladen sind alle Bildungsakteure aus dem Landkreis: Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Verwaltungen der Kommunen, Kreisrätinnen und Kreisräte, Schulleiterinnen und Schulleiter, Lehrerinnen und Lehrer, pädagogische Fachkräfte aus den KiTas, Vertreter von Volkshochschulen, Vereinen und Wohlfahrtsverbänden sowie von der IHK, der Handwerkskammer und der Agentur für Arbeit. Auch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Die Komplexität unserer Zeit stellt völlig neue Anforderungen an das, was und wie wir lernen müssen. Es stellt sich die Frage, wie gut sind wir darauf vorbereitet? Sind wir in der Lage, mit der wachsenden Menge an Möglichkeiten und mit Überraschungen umzugehen? Wie bei allen technologischen Entwicklungen ist zudem auch beim digitalen Wandel nach den Wechselwirkungen zwischen Gesellschaft und Technik zu fragen.

Der digitalen Bildung kommt dabei eine tragende Rolle zu. Fragen zur didaktischen Einbettung und ethischen Gestaltung digitaler Bildungsmedien und -formate gewinnen zunehmend an Bedeutung. Diesen Fragestellungen und Themen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bildungsforums nachgehen.

Neben der Bundestagsabgeordneten Ronja Kemmer erwartet die Teilnehmenden ein Impulsvortrag von Professor Dr. Thomas Damberger von der Leuphana Universität Lüneburg über die gegenwärtige und anstehende Entwicklung des Digitalzeitalters. Er wird Möglichkeiten aufzeigen, wie man sich aus pädagogischer Sicht sinnvoll auf eine unbestimmbare Zukunft vorbereitet.

Am „Marktplatz Digitale Bildung“ finden Interessierte zahlreiche Impulse und Innovationen zum Thema „Bildung im Digitalzeitalter“.

Fachdienst Landwirtschaft

Genussvoll durch die Jahreszeiten: Winter-Menü

Der Winter ist kommt in Kürze. Bei kaltem Wetter ist eine abwechslungsreiche Ernährung mit leckerem Wintergemüse besonders wichtig, damit wir den Widrigkeiten des Wetters gewachsen sind. Bei einem Workshop für ein leckeres und vielseitiges Wintermenü geht es um das passende Essen in der kalten Jahreszeit. Der Workshop findet statt am 27. November von 18 bis 21 Uhr im Haus des Landkreises (Landratsamt Alb-Donau-Kreis), Schillerstraße 30 in Ulm.

Die Teilnehmenden sollten eine Kochschürze und einen Behälter für Speisen mitbringen. Für die Lebensmittel wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Anmelden kann man sich bis zum 20. November beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes unter ernaehrung@alb-donau-kreis.de oder unter der Telefonnummer 0731 / 1 85-31 75.

Die Veranstaltung findet innerhalb der Offensive „Mach's Mahl - Gutes Essen in Baden-Württemberg“ statt. Nähere Infos: www.machs-mahl.de

Aktuelle Informationen für Fahrgäste



Volle Info - ohne Buch

Ab dem Fahrplanjahr 2020 gibt DING keine gedruckten Fahrplanbücher mehr heraus. Das sind die Gründe:

Raumnahmen und der Wettbewerb im Nahverkehr dazu führen, dass es fast monatlich zu größeren Fahrplanänderungen kommt.

Die Folge: die Bücher verlieren ihre Gültigkeit und müssten teilweise nachgedruckt werden. Dabei verschlingt der Fahrplandruck pro Jahr 20 Tonnen Papier – während die Nutzung der digitalen Fahrgäusauskunft sprunghaft zunimmt. Und es zeigt sich immer wieder: Nur selten benötigen Fahrgäste mehr als eine URL, die im Fahrplanbuch zu finden ist.

Trotzdem soll jeder die Fahrplaninfos bekommen, die er benötigt! Welche Möglichkeiten es gibt, um sich zu informieren, finden Sie hier:

DING App
Ihr Begleiter für unterwegs mit vielen Funktionen – inklusive Fahrscheinkauf.

Fahrplan auf www.ding.eu
Ihre Informationsquelle für den stationären PC – auch auf mobilen Endgeräten nutzbar.

Fahrgäusauskunft Baden-Württemberg
Unter der Nummer 06105 779966 erhalten Sie rund um die Uhr Fahrplan-Auskünfte.

Linienfahrpläne
Die Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm und Biberach sowie die baden-württembergischen Schienenverkehrsunternehmen werden wie bisher Linienfahrpläne herausbringen.

DING Fahrgäuservice
Wer keine Möglichkeit hat, die App zu nutzen oder Linienfahrpläne über die DING-Homepage auszudrucken, kann bei DING die benötigten Fahrplamtabeln anfordern. Bestellscheine liegen dort aus, wo es bisher Fahrpläne gab (z.B. Verkehrsunternehmen, Rotkäuser).



Fahrplan- und Tarifinfos: www.ding.eu

Gemeindebücherei Oberstadien

Neue Bücher für große und kleine Kinder

Neu bei uns in der Bücherei:

„**Basteln mit den Aller kleinsten – Weihnachten**“. Mit diesen wunderschönen Kreativideen wird das Weihnachtsbasteln mit den Aller kleinsten zum Kinderspiel! Durch die einfachen Techniken, die großen Schrittillustrationen und das kindgerechte Material entstehen gemeinsam mit den kleinen Bastelzwerge tolle Kunstwerke für die Adventszeit (ab 2).

Greg-Fans aufgepasst! Der neue Greg ist da!

„**Gregs Tagebuch 14: Voll daneben!**“, Jeff Kinney. Die Heffleys erben überraschend Geld und beschließen kurzerhand, ihr Haus zu renovieren. Aber wie sich herausstellt, ist das Leben auf einer Baustelle alles andere als einfach. Morsche Böden, giftiger Schimmel und fiese Tierchen gehören da noch zu den kleinsten Problemen... (ab 9).

Der neue Asterix: „ Die Tochter des Vercingetorix“.

Bilderbücher:

„**Der Mond ist aufgegangen – Erste Lieder und Geschichten zur guten Nacht**“. Auch kleine Tiere können manchmal nicht einschlafen. Dann nimmt Papa Bär den kleinen Bären in seine starken Arme, Mama Ente macht mit ihren Kindern einen Ausflug und Buh, der kleine Uhu, blickt zum Mond... (ab 2).

„**Der kleine Drache Kokosnuss – Wie viele Äpfel siehst du? Der große Wimmel-Zähl-Spaß**“, Ingo Siegner. Zählen ist gar nicht so leicht, stellen der kleine Drache Kokosnuss und seine Freunde fest. Wie viele Pilze brauchen sie wohl für ein Abendessen? Und wie viele Muscheln, um eine Sandburg zu bauen? (ab 2).

„**Ein fabelhafter Freundetag**“, Jane Chapman. Was für ein herrlicher Tag! Genau das richtige Wetter für allerbeste Freunde, denkt die Maus. Sie hüpf hinunter zum Fluss, um auf ihre Freunde zu warten. Bald leisten ihr dabei nicht nur Hase, sondern auch Frosch und Schildkröte Gesellschaft... (ab 3).

„**Der kleine Otto und seine Mama**“, Ruby Brown, Tina Macnaughton. Der kleine Otto will gerne mit seiner Mama schmuse, aber das macht man natürlich nicht einfach so. Es muss schon einen guten Grund geben. Angestrengt denkt der kleine Eulenjunge nach... (ab 3).

„**Ein Platz nur für Lieselotte**“, Alexander Steffensmeier. Beim Versteckspielen entdeckt Lieselotte einen großen, hohlen Holunderbusch. Toll! Das wäre die perfekte Hütte. Für sie ganz allein! Schnell läuft sie zum Bauernhof zurück und holt sich allerlei Gegenstände, um sich in der Hütte gemütlich einzurichten. Doch als sie zurückkommt, haben sich schon die Ziege und das Pony darin breitgemacht. Wie gemein! (ab 3).

„**Kalle, Theo und die wild gewordene Waschmaschine**“, Katja Richert. Kalle Waschbär hat von seiner Oma eine Waschmaschine geerbt, nur leider versteht er die Bedienungsanleitung nicht. Aber Kalle lässt sich nicht entmutigen! Kurzerhand hängt er mit seinem besten Freund Theo Igel im ganzen Wald Plakate für ihren neuen Waschsalon auf... (ab 4).

„**Das Neinhorn**“, Marc-Uwe Kling. Im Herzwald kommt ein Einhorn zur Welt. Alle sind ganz lieb zu ihm und füttern es ständig mit gezuckertem Glücksklee, aber das Tierchen benimmt sich ganz und gar nicht einhornmäßig! Es sagt einfach immer nein, so dass seine Familie es bald nur noch Neinhorn nennt... (ab 4).

„**Die Schnetts und die Schmoos**“, Julia Donaldson. Grete und Bernd leben auf dem Stern Sehrsehrfern. Grete ist eine Schnett, Bernd ein Schmoos. Niemals, so wird gewarnt, dürfen die roten Schnetts und die blauen Schmoos miteinander spielen. Das war schon immer so. Und wenn es nach den anderen ginge, würde das auch so bleiben. Aber Grete und Bernd kümmert das nicht... (ab 4).

Zum Vorlesen:

„**Der kleine Siebenschläfer – Eine Schnuffeldecke voller Gutenachtgeschichten**“, Sabine Bohlmann. Wenn die Haselmaus beim kleinen Siebenschläfer übernachtet, soll alles perfekt sein! Nur eine Gutenachtgeschichte fehlt noch. Der kleine Siebenschläfer läuft los in den Wald. Ob der Fuchs ihm eine Geschichte erzählen kann? Oder der Specht? Oder der Igel? (ab 4).

„**Und hier kommt Tante Lisbeth!**“, Isabel Abedi. Tante Lisbeth ist vier Jahre alt und eine richtig echte Tante. Du sagst, das geht nicht? Dann warte mal ab, bis du Tante Lisbeth kennenlernst. Sie ist bestimmt die kleinste und frechste Tante der Welt... (ab 4).

„**Leo Lausemaus – Meine besten Geschichten für jeden Tag**“. Leo Lausemaus ist zwar eine kleine Maus, aber er ist genauso wie alle kleinen Kinder auf dieser Welt. Zehn neue Lausemaus-Geschichten. Ob zu Hause oder im Kindergarten - Leos Alltag ist immer aufregend. Er macht eine Nachtwanderung mit Papa, wartet auf die Zahnfee und veranstaltet sogar mit Didi und Lili ein kleines Konzert im Kinderzimmer... (ab 3).

„**Rosa Räuberprinzessin**“, Annette Roeder. Rosa ist fröhlich, frech und mutig, meist mit Latzhosen unterwegs und klettert gerne auf die höchsten Bäume. Aber viel lieber hätte sie ein rosa Rüschenkleid und ein Krönchen - wie eine Prinzessin! Doch die kleine Farm ihrer Eltern ist kein Schloss, und rosa sind dort nur die Ferkel im Stall. Ein Glück, dass Rosa ihren Esel hat... (ab 5).

„**Rosa Räuberprinzessin und das Törtchen-Geheimnis**“, Annette Roeder. Ein Dieb mit einer eindeutigen Vorliebe für Süßigkeiten...Ausgerechnet die leckeren Erdbeertörtchen von Bäcker Zopf hat er mitgehen lassen. Und dann auch noch einen Schoko-Muffin. Rosa, Esel Einhorn und ihre beste Freundin Irmela würden den Fall gerne aufklären. Doch die drei haben gerade gar keine Zeit, Detektiv zu spielen... (ab 5).

„**Zippel, das wirklich wahre Schlossgespenst**“, Alex Rühle. Zippel ist ein kleines Schlossgespenst. Aber wer hat eigentlich behauptet, dass Schlossgespenster in Burgeschlössern leben? Nein, Zippel lebt bei Paul und seinen Eltern - im Türschloss ihrer Altbauwohnung. Am Tag nach den Sommerferien hat Paul ihn dort entdeckt und damit geht die lustigste Zeit seines Lebens los... (ab 5).

Öffnungszeiten der Bücherei

Dienstag	15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	18.00 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat während der Schulzeit: 08.00 – 11.00 Uhr	

Tel.: Bücherei	07357 /	9214 – 14	Rathaus	9214 – 0
Fax	9214 - 19	E-Mail Bücherei:	buecherei@oberstadien.de	

Dr. med. Roland Frankenhauser

Arzt für Allgemeinmedizin
Mühlhauser Str. 22, 89613 Oberstadien

**Suche Reinigungskraft 2 x wöchentlich für ca. 2-3 Std. ab Mitte Dezember 2019 für Arztpraxis.
Bitte melden unter Tel.: 07357 - 890**

Veranstaltungen und Vereinsnachrichten

Kath. Kirchenchor Grundsheim

Einladung

zu unserem Seniorennachmittag im Gemeindehaus in Grundsheim am Sonntag den 17. November 2019 ab 14.00 Uhr laden wir alle Bürger und Bürgerinnen ab 65. Jahren recht herzlich ein.
Bei Kaffee und Kuchen und einem abwechslungsreichen Programm möchten wir zusammen ein paar gemütliche Stunden verbringen.

Auf Euer Kommen freuen sich der Kirchenchor und die Gemeinde Grundsheim

Skiclub Rottenacker e.V.

Winter – Workout / Skigymnastik

Wir tun was für unsere Fitness!!

Immer montags in der Turnhalle Rottenacker

17:30 Kinder bis 10 Jahre

18:30 Kinder 10-14 Jahre

20:00 Jugendliche (ab 15 Jahre) und Erwachsene

Ein Einsteigen ist jederzeit möglich!

30.11.-01.12.2019 Eröffnungsfahrt Stubaital

Mit Spaß in die neue Saison starten!

Das Stubaital ist in diesem Jahr Ziel unserer Eröffnungsfahrt!

Auf dem Stubai Gletscher stehen den Schneefans ganze 110 Pistenkilometer zu Verfügung. Der Stubai Gletscher ist damit das größte Gletschergebiet in Österreich. Ein Glühwein oder "Flying Hirsch" an der Mutterbergalm darf natürlich auch nicht fehlen bevor wir ins Hotel Montana nach Telfes gehen.

Leistungen: Fahrt, ÜN im DZ oder MBZ mit Du/WC, inkl. Abendessen, Frühstück

Preise:

145 EUR Mitglieder (Erw.); 150 EUR Nichtmitglieder (Erw.)

130 EUR Mitglieder (Jgdl. 1999-2003); 135 EUR Nichtmitglieder (Jgdl. 1999-2003)

2-Tageskipass 60 EUR Jgdl., 75 EUR Sen., 90 EUR Erw. (wird vor Ort kassiert)

Anmeldeschluss: 22. November 2019 Infos: info@skiclub-rottenacker.de

28. + 29. Dez: 2019 Bambini-Skikurs (4 - 7 Jahre)

In den Weihnachtsferien bieten wir einen Bambini-Skikurs (Für Skianfänger von 4 – 7 Jahre) auf **der Schwäbischen Alb oder im Allgäu** an.

Kurszeiten: Samstag: 10:00 - 15:30 (mit Pause); Sonntag: 10:00 - 12:30 Uhr

Das genaue Ziel wird rechtzeitig je nach Schneelage auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Anreise: mit eigenem PKW, bzw. Fahrgemeinschaften

Kursgebühr: 35 EUR (zzgl. Liftkosten je nach Bedarf und Skigebiet)

Ausweichtermin: 25. + 26. Januar 2020

Anmeldeschluss: 21. Dezember 2019

Für Eltern gibt es eine interessante Winter-Wanderung.

Infos:

Wolfgang Hänn 0 73 93 / 40 51 30

Stefan Walter 0 73 93 / 95 37 06

oder skischule@skiclub-rottenacker.de

4. / 5. / 11. / 12. Januar 4-Tages-Skikurse in Laterns

Infos und Anmeldung auf www.skiclub-rottenacker.de

Sportverein Oggelsbeuren 1960. e.V.

Traditionelles Saumagenessen

Der Sportverein Oggelsbeuren lädt ein zum **traditionellen Saumagenessen** am **Sonntag, 17. November 2019 ab 11:00 Uhr im Sportheim** des SVO. Für Nicht-Saumagenfans gibt es auch **Bratwürste „Schweizer Art“**. Ab **13:30 Uhr** gibt es **Kaffee und Kuchen**, sowie zum Abschluss des Tages ab **16:30 Uhr** ein zünftiges Vesper mit **hausgemachten Sulzen, Bratwürste und Saumagen**.

Auf Euer Kommen freut sich der Sportverein Oggelsbeuren"

Jazzclub Ehingen

Nach den 31. Ehingen Jazztagen steht nun das erste Konzert der Herbst-Wintersaison an. Wir freuen uns auf

Loungecats feat. Lea Knudsen

Freitag, 22.11.2019, 19:30 Uhr, Franziskanerkloster Ehingen

mit Lea Knudsen, Joe Fessele und Norbert Streit.

HERZLICHE EINLADUNG!

Aus dem Pressetext:

"...„JAZZ ohne GRENZEN“ ist die Maxime der Veranstaltung des Jazzclubs Ehingen im Franziskanerkloster. Das Motto passt auch wie angegossen zum thematisch ausgewählten und arrangierten Repertoire des Trios Knudsen, Streit mit Fessele. Schließlich war Jazz schon immer grenzübergreifend und ignorierte jegliche Mauern und Restriktionen."

Eintritt Konzert:

14 Euro regulär

10 Euro ermäßigt

5 Euro für Mitglieder des Jazzclubs

SV Unterstadion - Abt. Fußball -

SV Unterstadion baut Siegesserie aus

Im Zuge der diesjährigen Metzelsuppe stand als sportliches Highlight die Partie des SVU gegen den TSV Riedlingen II auf dem Programm. Der SVU wollte unbedingt den Schwung, nach fünf Siegen in Serie, mit in die Partie nehmen und die 3 Punkte in Unterstadion behalten. Entsprechend engagiert begangen die Schützlinge von Trainer Andreas Neher. Bereits nach wenigen Spielminuten konnte unsere Erste sich die Feldüberlegenheit sichern und auch erste Torchancen herauspielen. Die zahlreichen Zuschauer mussten sich jedoch bis zur 18. Minute gedulden bis der Torreigen eröffnet wurde. David Schlecker stand nach einem Abpraller des Gästetorhüters goldrichtig und staubte problemlos zur 1:0 Führung ein. Daraufhin beteiligte sich auch die Bezirksligareserve aus Riedlingen am Spielgeschehen und in der 38. Spielminute musste der SVU den Ausgleichstreffer hinnehmen. Mit dem Zwischenstand von 1:1 ging es dann in die Pause.

In der zweiten Hälfte legte unsere Erste nochmals einen Zahn zu und ging bereits in der 53. Minute, durch einen leicht abgefälschten Schuss von Stefan Schosser, wieder in Führung. Anders als in den ersten 45-Minuten blieb der SVU zielstrebig und wollte unbedingt weitere Tore folgen lassen. Das 3:1 fiel dann in der 59. Minute durch einen souverän verwandelten Strafstoß von Patrick Schleker. In der 78. Spielminute köpfte Julius Eggert zum zwischenzeitlichen 4:1 ein und sorgte damit für die Vorentscheidung. Kurz darauf musste der SVU dann nochmals einen Gegentreffer einstecken, jedoch stellte Stefan Schosser kurz vor Spielende den alten 3-Tore-Abstand wieder her und sorgte durch seinen verwandelten Elfmeter für den Endstand von 5:2.

Mit diesem Sieg baut der SVU seine Siegesserie auf nun 6 Siege in Folge aus und schiebt sich dadurch auf den 3. Tabellenplatz vor. Am kommenden Sonntag stehen dann sowohl für die Reserve als auch für die Erste die Spitzenspiele gegen den FC Marchtal an. Mit einem Sieg beim momentanen Tabellenführer könnte unsere Erste sogar die Tabellenführung übernehmen. An diesem Tag bedarf es jedoch einer sehr guten und geschlossenen Mannschaftsleistung, um dies auch bewerkstelligen zu können.

Anpfiff bei der Reserve ist um 12:45 Uhr in Untermarchtal.

Anpfiff der Partie der Ersten ist um 14:30 Uhr.

SAVE THE DATE:

Winterzauber 2019

06.12.2019

**(Sportheim Unterstadion
ab 16 UHR)**

Flyer

Jugendfußball

Ergebnisse Jugendspiele SV Unterstadion

E-Junioren:

Hallenbezirksmeisterschaften (Vorrunde):

SGM Emerkingen/Unterstadion 1 als 2. in Ihrer Gruppe für die nächste Runde qualifiziert

SGM Emerkingen/Unterstadion 2 als 5. In Ihrer Gruppe leider ausgeschieden

D-Junioren:

Hallenbezirksmeisterschaften (Vorrunde):

SV Unterstadion 1 als 2. in Ihrer Gruppe für die nächste Runde qualifiziert

SV Unterstadion 2 als 5 in Ihrer Gruppe leider ausgeschieden

C-Junioren:

SGM Emerkingen : SGM Bussen/Unlingen/Uttenw 2:4

B-Junioren:

SGM Munderkingen/Unterstadion : SGM Mengen/Ennetach/Rulf. 2:4

A-Junioren:

SGM Unterstadion/Munderkingen : SGM Ertingen/Binzw./Altheim 1:2

Torschütze: Nico Rieger

Kath. Kindergarten „St. Josef“ Oberstadion

„Martin der Schuster“ Bilderbuch nach Masahiro Kasuya

Unter diesem Leitsatz stand unsere diesjährige St. Martinsfeier am Montag, 11.11.19 in der St. Martinuskirche in Oberstadion. Viele Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste waren unserer Einladung am traditionellen Martinustag gefolgt und haben mit uns gemeinsam gefeiert.

Eröffnet haben wir unsere Feier mit dem Lied: „Lasst uns feiern, lasst uns lachen, unser Fest soll Freude machen“, welches Schwester Maria Regina in ihren Begrüßungsworten nochmals zur Geltung brachte.

Die Kinder haben sich zusammen mit ihren Erzieherinnen im Vorfeld das Rollenspiel ausgedacht, in dem Martin als Schuster den Menschen hilft und auf den Besuch von Jesus hofft. Im Traum spricht Jesus zu ihm und kündigt seinen Besuch an. Doch nicht Jesus kommt in der Person des alten Stefans, der beim Schnee schieben einen warmen Platz bei Martin bekommt. Eine Frau mit ihrem Baby braucht Hilfe und ein Junge der Hunger hat bekommt einen Apfel, sie alle brauchen Hilfe und Martin gibt was er geben kann. Jesus sagt: Alles, was ihr den Armen getan habt, das habt ihr mir getan.“

Nach den Fürbitten wurden die Laternenkerzen vom Osterlicht entzündet und Schwester Maria Regina sprach den Segen über das Laternenlicht, das unsere Welt somit ein wenig heller machen solle.

Nach abschließendem Segen für alle Mitfeiernden und dem Schlusslied „Ein bisschen so wie Martin“ zogen die Kinder mit ihren Laternen aus der Kirche.

Auf dem Vorplatz wartete schon St. Martin auf seinem Pferd der uns dann durch die Straßen Oberstadions bis zur Schule führte. Mit Laternenlieder haben wir unseren Laternenumzug auf dem Pfarrhof stimmungsvoll bereichert. Auf dem Schulhof wurde das traditionelle Martinsspiel von der Mantelteilung gespielt und der Bettler sammelte am Ende Spenden ein, die wir in diesem Jahr dem Kindernothilfe Biberach zukommen lassen. Im Anschluss an das Martinsspiel wurden Punsch, Glühwein und Martinsgänse verkauft. Gleichzeitig konnten sich alle Gäste an dem reichhaltigen Häppchenbuffet bedienen, das die Eltern so wunderbar vorbereitet haben.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an:

Schwester Maria Regina für die Gestaltung der Martinsfeier

der Mesnerin Frau Huber für das Vorbereiten der Kirche

Herrn Rieger für die Gitarrenbegleitung

H. Dudik und Felix Müller für die Rolle des Martinus und des Bettlers, der Freiwilligen Feuerwehr Oberstadion für die Verkehrsregelung und die Absicherung der Hauptstraße

Herrn Wiest, Herrn Tress und den Vereinen für das Bereitstellen der Turnhalle

Herrn Schweikert für das Vorbereiten und die Reinigung der Halle

unserem Elternbeirat für die Organisation und das Vorbereiten allen unseren Eltern, die einen Arbeitsdienst übernommen und Häppchen vorbereitet haben

allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen unseres Martinsfestes beigetragen haben und mit dabei waren.

Bild



Tür auf – Advent

Bild

Mit diesem Thema möchten wir Sie – liebe Frauen
zu unserem ökumenischen Frauenfrühstück
herzlich einladen.

Samstag 23. November
9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Rottenacker.
Wir freuen uns auf Sie/Dich
Von Frauen für Frauen –
Ökumenische Frauen Rottenacker



Kirchliche Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Rottenacker

<u>Samstag 16.11.</u>	19.00 Uhr	Gottesdienst im Käppele in Mundeldingen
<u>Sonntag 17.11.</u>		<i>Wochenspruch für die Woche nach dem Vorletzten Sonntag im Kirchenjahr: "Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi." 2. Kor.5, 10</i>
	9.30 Uhr	Gottesdienst  Kinderkirche
<u>Montag 18.11.</u>	15.30 Uhr	Das Opfer wird für die Aktion Sühnezeichen für Friedensdienste erbeten
	17.00 Uhr	Gemeindebücherei bis 17.30 Uhr geöffnet Jungschar – wir basteln Weihnachtsgeschenke
<u>Mittwoch 20.11.</u>		Buß- und Bettag <i>Tagesspruch: Gerechtigkeit erhöht ein Volk, aber die Sünde ist der Leute Verderben! Sprüche 14,34 (Pfarrer Reusch)</i>
	9.15 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus
	14.00 Uhr	Betreuungsnachmittag im Alten Rathaus
	14.00 Uhr	KIDS in der Grundschule
	15.00 Uhr	KEIN Konfirmandenunterricht wg. BuB
	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Abendmahl (Pfr. Reusch)
	20.00 Uhr	Kirchenchorprobe im Gemeindehaus
<u>Donnerstag 21.11.</u>	9.30 Uhr	DFMGB – Frauenmissionsgebetstreff
	12.15 Uhr	Oifach essa
	14.00 Uhr	Betreuungsnachmittag im Alten Rathaus
	20.15 Uhr	Vorbereitung Kinderkirche
<u>Samstag 23.11.19</u>	9.00 Uhr	Ökumenisches Frauenfrühstück im Gemeindehaus

MitarbeiterInnenabend

Den für 6. Dezember vorgesehenen diesjährigen MitarbeiterInnenabend verschieben wir wie im Vorjahr auf Ende Januar. Eine Einladung folgt im neuen Jahr.



In diesen Tagen geht Ihnen ein Brief mit den Wahlunterlagen für die Kirchenwahl 2019 zu. Anders als in den Jahren zuvor, bekommen ALLE WAHLBERECHTIGTEN mit diesem Brief die Unterlagen für die Briefwahl zugesandt. Sie müssen also die Briefwahl nicht mehr vorher beantragen! Sie können bis zuletzt frei entscheiden, ob Sie mit den zugeschickten Unterlagen zur Wahl ins Alten Rathaus gehen oder uns Ihre Wahl als Brief zukommen lassen (Er muss bis spätestens 1.12.2019 um 18 Uhr im Briefkasten des Pfarramtes eingeworfen sein.)



Liebe Seniorinnen und Senioren!

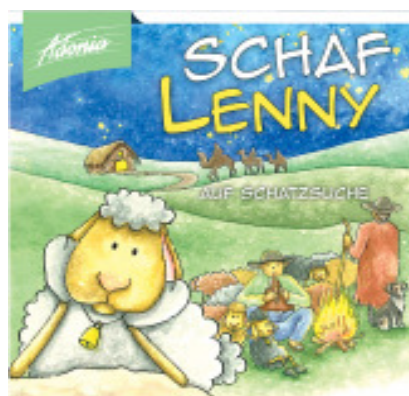
Wir, die Jugend der Kirchengemeinde und die Kirchengemeinde, laden Sie herzlich zum traditionellen Seniorennachmittag am 1. Advent ein. Mit Kaffee und Kuchen und kühlen Getränken und einem bunten Programm, gestaltet von den Kindern und der Jugend.

Leider können wir Ihnen in diesem Jahr keine persönliche Einladung zukommen lassen – das tut uns leid. Aber wegen der strikten Bestimmungen des Datenschutzes darf uns das Bürgermeisteramt die Adressen der über 65jährigen, die wir bislang angeschrieben haben, nicht mehr aushändigen.

Fühlen Sie sich aber bitte herzlich eingeladen.



KINDERCHOR FÜR ADVENT UND WEIHNACHTEN



PROJEKT

Herzliche Einladung

an alle Kinder, die an Heilig Abend und dem ersten Advent (Seniorennachmittag) bei unserem Musical mitauftreten wollen!

Die Proben finden ab **14. November 2019** jeweils

donnerstags von 15⁰⁰-16⁰⁰Uhr

(im Rahmen von „oifach essa“) im Evangelischen Gemeindehaus, statt.

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit vom 16. Nov. – 24. Nov. 2019
Katholische Kirche: Oberstadion – Hundersingen – Grundsheim – Unterstadion

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Telefon: 07357/555, Telefax: 07357/921080

E-Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de

Allgemeine Mitteilungen

Pfarrer Dr. Thomas Pitour
Kath. Pfarramt Munderkingen
Pfarrer Venatius Oforka
Gemeindereferentin Sr. Maria Regina

tel. 07393-2282
tel. 07393-2282
tel. 0152-11727431
tel. 07393-959902

Homepage: Kirchengemeinde Munderkingen:
Seelsorgeeinheit Donau-Winkel
Dekanat Ehingen-Ulm

www.pfarrgemeinde-munderkingen.de
www.se-donau-winkel.de
www.Katholische-Kirche-ulm.de

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

17. November 2019

33. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Maleachi 3,19-20b

2. Lesung:

2. Thessalonicher 3,7-12

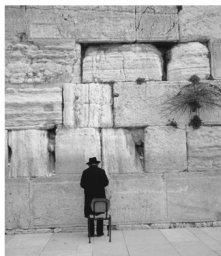
Evangelium: Lukas 21,5-19



Ulrich Loose

» Er antwortete: Gebt acht, dass man euch nicht irreführt! Denn viele werden unter meinem Namen auftreten und sagen: Ich bin es! und: Die Zeit ist da. – Laft ihnen nicht nach! Wenn ihr von Kriegen und Unruhen hört, lasst euch nicht erschrecken! Denn das muss als Erstes geschehen; aber das Ende kommt noch nicht sofort. «

Zuspruch am 33. Sonntag im Jahreskreis: Gott kann ich meine Zukunft anvertrauen. Auf ihn ist Verlass, weil er mich nie verlässt.



Standhaft zu glauben,

kann auch heißen, an den Ruinen zu beten und in allem noch so großen Leid nicht aufzuhören, Gott zu vertrauen.

Im standhaften Glauben kann auch die Klage ein Lobpreis Gottes sein.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2019

Liebe Schwestern und Brüder, als Christen sind wir eingeladen, das, was uns trägt, was uns bewegt und Orientierung gibt, anderen Menschen weiterzusagen. So können wir ihnen helfen, Gottes Spuren auch in ihrem eigenen Leben zu entdecken.

Auch in der Diaspora Ostdeutschlands, Nordeuropa und des Baltikums wollen katholische Christen in dieser Weise Glaubensstifter sein. In Städten und Dörfern, in denen die große Mehrheit anders-oder nichtgläubig ist, wollen sie so leben, dass der Funke überspringt, der in ihnen brennt. Auch möchten sie für Menschen ansprechbar sein, denen der Glaube fremd geworden ist. Doch es mangelt an kirchlichen Begegnungsräumen und Kindergärten, an katechetischem Material und an Fahrzeugen für die weiten Wege. In dieser Situation kann das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken unsere Glaubensschwestern und –brüder mit jährlich etwa

800 Projekten unterstützen.

Die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes steht unter dem Leitwort „Werde Glaubensstifter“. In diesem Sinne bitten wir Sie, liebe Schwestern und Brüder, anlässlich des Diaspora-Sonntags am 17. November 2019 erneut um Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte.

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart

+ Dr. Gebhard Fürst, Bischof

Der 1. Weggottesdienst

der Erstkommunionkinder findet am Freitag, 22. November 2019 in der Pfarrkirche in Hundersingen statt.

Kirchengemeinde St. Martinus Oberstadion

Durch ihr zahlreiches Kommen und Mitfeiern am vergangenen Sonntag bei unserem Kirchengemeindefest – Patrozinium in einem voll besetzten Bürgersaal bedanken wir uns ganz herzlich. Es war ein schönes und gelungenes Fest.

Danke dem Kirchenchor Oberstadion für die Umrahmung des Festgottesdienstes und den über 40 Ministranten. Danke auch an die Jugendkapelle Unterstadion für ihren Einsatz.

Ein besonderer Gaumenschmaus war das „afrikanische Essen“ das eine Bekannte von Pfr. Oforka mit ihrem Mann und Helfern gekocht haben. Herzlichen Dank dafür.

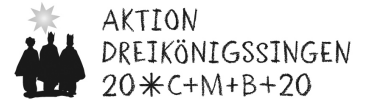
Allen Helfern, den Ministranten und Jugendlichen und den Mitgliedern des Kirchengemeinderates.

Für die vielen und guten Kuchenspenden ein besonderer Dank.

Vergelt's Gott auch an Pfr. Thomas Pitour für die Einweihung des neuen Friedhofweges.

Ebenfalls ein besonderer Dank gilt natürlich der Geschwister-Epp-Stiftung für ihre großzügige Spende und an den Stiftungsrat Herr Manfred Weber, Josef Missel und Pfr. Oforka.

Der Kirchengemeinderat.



Sternsinger – Aktion 2020

Hallo Schüler und Jugendliche der Pfarrgemeinde Oberstadion mit Moosbeuren

Am Sonntag, den 05. und Montag den 06. Januar 2020 findet unsere nächste

Sternsingeraktion statt.

Dieses Jahr lautete das Motto:

Frieden! Im Libanon und weltweit

Wenn ihr Freude daran habt, die Kinder und ihre Familien im Libanon zu unterstützen, dann kommt zu unserem Treffen

**am Freitag, den 29. November 2019 um 14.00 Uhr
in den Jugendraum im Martinusheim.**

Solltet ihr an diesem Termin keine Zeit haben, wollt aber trotzdem gerne mitmachen, so meldet euch bitte bei Petra Huber unter Tel. 921110.

Wir freuen uns über viele bekannte und auch neue „Sternsinger“

Petra Huber und Karin Götz-Ege

Friedenszeichen

- Essener Advents-Kalender 2019

Im Pfarrbüro können Sie zu den Öffnungszeiten einen Essener Advents-Kalender zum Preis von 3,50 € erwerben.

Nicht nur zu Weihnachten, aber gerade dann wünschen sich Kinder wie Erwachsene, dass es Frieden zwischen allen Menschen auf der Welt gibt, dass keiner Hunger leiden oder Angst haben muss, weil Krieg in seinem Land herrscht. Aber wie kann das gehen? Und was können wir dafür tun, dass dieser Wunsch in Erfüllung geht?

Wir können keine Kriege beenden, aber Frieden fängt schon viel früher an – im Kleinen und oft versteckt, da, wo wir ihn gar nicht vermuten: wenn wir uns zum Beispiel entschuldigen, weil wir einem anderen wehgetan haben; wenn wir einen anderen trösten, der traurig ist, oder zuhören, wenn einer wütend ist; wenn wir einen anderen in Ruhe lassen, auch wenn er irgendwie ein bisschen anders ist, oder ihn in Schutz nehmen vor denen, die sich über ihn lustig machen. Der Essener Adventskalender macht sich in diesem Jahr daher auf die Suche nach Friedenszeichen in unserem Alltag – im Großen wie im Kleinen!

Der Essener Adventskalender richtet sich an Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Doch auch Eltern und LehrerInnen, Großeltern und ErzieherInnen werden hier zahlreiche Anregungen für die Zeit vom ersten Advent bis zum Dreikönigstag finden.

Zum Inhalt:

- „Kleine Helden“ – wie Kinder auf der ganzen Welt Frieden stiften!
- Friedenszeichen entdecken
- Spannende Heiligengeschichten
- Lieder, Rätsel, Spiele
- Back- und Bastelideen und vieles mehr



DAS GRÖSSTE GESCHENK

Film von Juan Manuel Cotelo.....jetzt auch in **Ehingen**

DAS GRÖSSTE GESCHENK ist ein ganz besonderer Film über die Vergebung. Er sprengt die normalen Vorstellungen eines Dokumentarfilmes. Tief berührend und dabei unterhaltsam und intelligent in eine Rahmenhandlung verpackt, zeigt er anhand realer Geschichten, dass die Vergebung jeden Konflikt beenden kann: Tim Guénard, ein ehemaliger Boxchampion, der seinen Eltern die schreckliche Kindheit vergibt; Irene Villa, ein ETA-Opfer, die den Bombenattentätern vergibt, durch die sie beide Beine verlor; Shane O'Doherty, der einzige IRA Terrorist, der seine Opfer um Vergebung gebeten hat; ehemalige Paramilitärs, die hunderte und tausende von Menschenleben auf dem Gewissen haben und um Vergebung bitten; Täter und Opfer des Genozids in Ruanda, die heute wie Brüder und Schwestern miteinander leben; die Geschichte einer gescheiterten und wieder glücklichen Ehe aus Mexiko...**die aufbauende Kraft der Vergebung kennt keine Grenzen.**

Juan Manuel Cotelo wünscht sich, dass **DAS GRÖSSTE GESCHENK** wirklich ein Geschenk für viele, viele Menschen wird und sie sich eingeladen fühlen ihr eigenes Leben anzuschauen und selber zu vergeben und um Vergebung zu bitten. Denn die Vergebung ist wirklich das größte und mutigste Geschenk, das wir einander machen können.

Zuschauerstimmen: „Nach diesem Film existiert das Wort *unverzeihlich* nicht mehr.“

„Der Film kann wirklich Medizin für die Menschen sein!“

„Ich habe noch nie einen Film gesehen, der mich so berührt hat“

„Schauen Sie den Film auch mit denen, mit denen sie Probleme haben und die Botschaft der Vergebung wird zu Ihnen kommen.“

Kardinal Christoph Schönborn „Eine unkonventionelle, berührende Auseinandersetzung mit dem christlichen Kernthema Vergebung.“

Termine im Central Kino in Ehingen:

Sonntag, 17. Nov. + 24. Nov. 2019 um 17.30 Uhr

G o t t e s d i e n s t e

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

Samstag, 16. November

17.30 Uhr Beichtgelegenheit Munderkingen

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Hubertusmesse) Munderkingen

Sonntag, 17. November Volkstrauertag

08.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim (Volkstrauertag)

08.45 Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen (Volkstrauertag)

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker

09.00 Uhr Ökum. Gottesdienst Munderkingen (Volkstrauertag)

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Oberstadion (Volkstrauertag)

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Unterstadion (Volkstrauertag)

10.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen (Volkstrauertag)

10.30 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen (Volkstrauertag)

Dienstag, 19. November

09.30 Uhr Eucharistiefeier St. Anna Munderkingen

18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

Mittwoch, 20. November

07.40 Uhr Schüler-Wort-Gottes-Feier Oberstadion

18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

18.30 Uhr Eucharistiefeier Moosbeuren (Volkstrauertag)

Donnerstag, 21. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

Freitag, 22. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen

18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

Samstag, 23. November

17.30 Uhr Beichtgelegenheit Munderkingen

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Jugendgottesdienst) Munderkingen

18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

Sonntag, 24. November

09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen

09.00 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Grundsheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Pfarrgemeinde St. Martinus , Oberstadion

33. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 17. November – Volkstrauertag)

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, anschl. Ehrung der Kriegsoffer

Mittwoch, 20. November

07.40 Uhr Schüler-Wort-Gottes-Feier

Freitag, 22. November

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ged. f. Alfred Hepp, Ged. f. Franz Buck u. Verst. Angeh.

Samstag, 23. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Jagdhornbläser-Chor aus Biberach

Kapelle Mühlhausen**Sonntag, 17. November**

13.30 Uhr Rosenkranz

Marienkapelle Mundeldingen**Mittwoch, 20. November**

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Ged. f. die verstorbenen Mitglieder des Kapellenvereins Mundeldingen

Filialkirche St. Wendelin, Moosbeuren**Mittwoch, 20. November - Volkstrauertag**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Ehrung der Kriegssopfer

Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist. Hundersingen**33. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag, 17. November - Volkstrauertag**

10.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Ehrung der Kriegssopfer

Freitag, 22. November

15.00 Uhr Weggottesdienst der Erstkommunionkinder

Sonntag, 24. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrgemeinde St. Maria u. Selige Ulrika, Unterstadion**33. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag, 17. November - Volkstrauertag**

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, anschl. Ehrung der Kriegssopfer

Donnerstag, 21. November

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Jahrtag f. Karl Schneider

Ged. f. Berthold Hepp, Matthias u. Paula Hipper

Sonntag, 24. November

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrgemeinde St. Martinus, Grundsheim**33. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag, 17. November - Volkstrauertag**

08.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Ehrung der Kriegssopfer

Mini: Selina, Sophia, Anna, Sarah

Dienstag, 19. November

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mini: Beate, Anna

Sonntag, 24. November

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier